

Liebe Eltern,

am Ende dieses allzu ereignisreichen Jahres wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Aus der Schule sind einige Dinge zu berichten:

Die Nachfrage nach einem Schulplatz am ÖG ist unverändert groß, ebenso die Anträge, die bei der Erika-Opelt-Stoevesandt-Stiftung für ein Stipendium eingehen. Gerne möchten wir auch Kinder aus einkommensschwächeren Familien in unsere Schule aufnehmen. Deshalb benötigt die **EOS-Schulstiftung** immer wieder finanzielle Unterstützung, entweder in Form eines Einmalbeitrags oder in Form eines Teilstipendiums für die Dauer der Schulzeit eines einzelnen Schülers. Wenn es Ihnen möglich wäre, hier zu helfen, würden nicht nur wir uns freuen, sondern vor allem auch der Schüler, dem wir einen Schulplatz anbieten könnten. Alle Informationen – selbstverständlich vertraulich – erhalten Sie von Frau Naused unter 2231 2914.

Alle Familien, deren Kinder eine MINT-Klasse oder MINT-Gruppe besuchen, erhalten in unregelmäßigen Abständen den „**MINT-Newsletter**“, den Herr Janssen als unser Koordinator in diesem Bereich zusammenstellt. Hier erfahren Sie, an welchen Wettbewerben Ihr Kind teilnehmen könnte, welche naturwissenschaftlichen Sonderausstellungen in den Museen der Region besucht werden können oder auch ganz einfach, welche interessanten Sendungen zum Thema MINT im Fernsehen laufen. Sollte Ihr Kind keine MINT-Klasse besuchen, Sie den Newsletter aber dennoch abonnieren wollen, so können Sie dies ganz einfach über unsere Homepage tun.

**Fußball** ist unter unseren Schülern beliebter denn je. In allen Pausen wird gekickt und geschickt geschossen. Da das Fußballspielen in den letzten Wochen aber Überhand genommen hat, mussten wir gewisse Einschränkungen beschließen. Ein Teil des Schulhofs steht nun nicht mehr für Fußballspieler zur Verfügung. Außerdem gilt nun: an geraden Tagen können die geraden Klassen 6, 8, 10, an ungeraden Tagen die ungeraden Klassen 5, 7, 9 spielen. Für alle Sportler stehen immer die Tischtennisplatten zur Verfügung. Sollten Sie Tischtennisschläger haben, die Sie zu Hause nicht mehr gebrauchen, freuen wir uns, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen könnten. Sie würden dann im Sekretariat an interessierte Schüler ausgegeben. Schon jetzt vielen Dank.

Wenn man am späten Nachmittag durch die Schule geht, herrscht meistens eine gespenstische Ruhe. Dann kann man sich schwer vorstellen, dass es morgens sehr lebhaft und fröhlich zugeht und dass sich viele Schüler durch die Gänge bewegen – wenn da nicht die vielen **Kleidungsstücke** wären, die täglich in der Schule zurückgelassen werden. Sollten Sie Kleidungsstücke, v.a. Jacken, Sportzeug, Mützen und Handschule, aber auch Kappen, Beutel, Brotdosen u.ä. vermissen, so lohnt sich eine Stippvisite in der Schule. Frau von Hallen wird ihnen sagen können, an welchen Stellen Kleidung deponiert wurde.

## Meldungen im Krankheitsfall

Während der Krankheit eines Schülers stehen Unterrichtsstoff und Klassenarbeiten hinten. Alle schulischen Fragen können nach der Rückkehr Ihres Kindes in der Schule geklärt werden.

Bitte geben Sie Ihrem Kind am ersten Schultag **nach der Krankheit** eine Entschuldigung für den Klassenlehrer / den Tutor mit.

Wenn der Klassenlehrer / der Tutor Ihres Kindes eine frühe Information über die Abwesenheit wünscht, wird er dies zum Schuljahresanfang mitteilen. Grundsätzlich ist eine telefonische Information an das Sekretariat aber nicht nötig.

Und schließlich muss ich noch ein Thema erwähnen, das uns allen sehr missfällt. Es gibt bei manchen Schülern den Wunsch, einen Mitschüler am Tag seines 14. Geburtstags mit Lebensmitteln zu beschmieren und mit **Mehl** zu bewerfen. Dies ist nicht nur an sich ekelhaft, sondern, da es sich um Lebensmittel handelt, besonders verwerflich. Auf dem Schulgelände ist dieses Verhalten verboten, auch die Nachbarn der Schule, vor deren Grundstück Lebensmittelreste und Mehlhaufen liegen, beschweren sich bei uns. Sollte ihr Kind in den nächsten Monaten 14 Jahre alt werden, möchte ich Sie bitten, dieses Thema mit ihm zu besprechen. Danke für diese Hilfe!

Mit freundlichen Grüßen



Jan Andrees Dönch  
Schulleiter  
Ökumenisches Gymnasium zu Bremen